

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Mittwoch (Abend), 6. März 2019 / Mercredi soir, 6 mars 2019

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion / Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie

**25 2018.STA.695 Übrige Geschäfte
Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen 2018. BVE**

**25 2018.STA.695 Autre affaire
Mise en œuvre des motions, des postulats et des déclarations de planification 2018. TTE**

Präsident. Wir kommen zum Traktandum 25: «Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen. BVE». Ich erteile dem Sprecher der BVE, Grossrat Riem, das Wort. *(Kurzer Unterbruch / Courte interruption)*

Grossrat Vanoni gibt eine persönliche Erklärung zum Traktandum 24 ab. Grossrat Vanoni, Sie haben das Wort.

Bruno Vanoni, Zollikofen (Grüne). Ich hätte verstanden, wenn das Postulat, das von der Regierung entgegengenommen worden wäre, von Ihnen nach einer Debatte abgelehnt worden wäre, in der man Argumente gehört hätte, was gegen einen Artikel spricht, der beispielsweise in Zollikofen bereits im Baureglement verankert ist und durch eine Volkabstimmung genehmigt wurde.

Ich fühle mich persönlich wirklich verarscht – entschuldigen Sie den Ausdruck –, wenn Sie mit der Mehrheit etwas ablehnen, ohne mir mit einem Wort zu sagen, weshalb Sie dagegen sind! Weiterhin einen schönen Abend. *(Unruhe / Agitation dans la salle)*

Präsident. Sobald wir das Traktandum gewechselt haben, gebe ich zum Traktandum 25 Grossrat Riem für die BaK das Wort.

Antrag BaK (Riem, Iffwil)

Die Motion 084-2017 Mentha (Liebefeld, SP) ist nicht abzuschreiben.

Proposition CIAT (Riem, Iffwil)

Ne pas classer la motion 084-2017 Mentha (Liebefeld, PS): Les forces hydrauliques suisses doivent rester suisses.

Bernhard Riem, Iffwil (BDP), Kommissionssprecher der BaK. Ich spreche als Referent der BaK und stelle hier den Antrag, die Motion «Schweizer Wasserkraft gehört in Schweizer Hand» (*M 084-2017*) sei nicht abzuschreiben. Auf der Liste des Regierungsrates ist vorgesehen, diese als erfüllt abzuschreiben. Eine grössere Kommissionsmehrheit ist im Gegensatz zum Regierungsrat der Meinung, die Anliegen dieser Motion seien noch nicht vollumfänglich erfüllt. Die BaK ist der Meinung, es sei eine Daueraufgabe des Regierungsrates, auf die BKW AG einzuwirken, damit die Beteiligungen an Wasserkraftwerken auch langfristig nicht in ausländische Hände geraten. Die Forderungen der Motion sind weiterhin in Vernehmlassungen und Stellungnahmen konsequent zu vertreten. Dies trotz des neuen Gesetzes über die Beteiligung des Kantons an der BKW AG (BKW-Gesetz, BKWG). Zu den übrigen Entscheiden zu Vorstössen der BVE gibt es keine Einwände.

Präsident. Es gibt ... Wir stimmen über den Antrag der BaK ab. *(Der Präsident hält inne. / Le président marque une pause.)* Wenn Sie sich äussern möchten, müssen Sie sich anmelden. Vielen Dank! Ich gebe Grossrat Flück für die FDP-Fraktion das Wort.

Peter Flück, Interlaken (FDP). Nur der Transparenz halber, Luc Mentha. Seitens unserer Fraktion unterstützten wir diesen Vorstoss damals nicht. Deshalb sagen wir heute denn auch, dass man diesen abschreiben kann.

Präsident. Wir kommen zur Abstimmung. Bei der Berichterstattung über die Planungserklärungen und Vorstösse ist es so, dass wir bei der jeweiligen Direktion über Anträge abstimmen, die Abstimmung über das Gesamtpaket aber erst nach der letzten Direktion vornehmen. Somit sind auch die Anträge enthalten. Wir stimmen über den vorliegenden Antrag ab, sodass dieser auch in das Paket hineingenommen wird. Die Kenntnisnahme erfolgt erst am Schluss. Ist dies für alle Ratsmitglieder klar? – Ich danke Ihnen. Wer dem Antrag BaK/Riem zustimmen will, stimmt Ja, wer diesen ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (Antrag BaK [Riem, Iffwil])

Vote (Proposition CIAT [Riem, Iffwil])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 92

Nein / Non 49

Enthalten / Abstentions 4

Präsident. Sie haben diesem Antrag zugestimmt, mit 92 Ja- gegen 49 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen.

Ich danke dem Regierungspräsidenten für seine Anwesenheit und wünsche ihm einen schönen Abend.